

19

Meinem Toten!

Abendsahle Sonnenstrahlen
Flackern durch das matte Fenster,
Werjen sehen ihr müdes Licht
Auf das Bildnis an der Wand. —

Wieder leben Deine Büge
Und der Mund spricht stumme Worte;
Deine Augen, immer gütig,
Blicken in das Abendlicht.

Langsam hebst Du jetzt die Hände,
Du mein Lieber, Du mein Guter,
Legst die schreibverkrampften Finger
Stille segnend mir aufs Haupt.

Deine Hände will ich küssen,
Dir von Dank und Treue sagen...
Doch der letzte Strahl der Sonne
Schwindet plötzlich von dem Bild.

Wies hast Du mir gegeben, |
Manches nahm der dunkle Tod;
Was mir blieb, das ist mein Leben,
Hell in Deines Abends Rot.
Hans Rob. Steindler.